



Prof. Dr. Th. Haak, Diabetes Zentrum Mergentheim
Theodor-Klotzbücher-Str. 12, 97980 Bad Mergentheim

Frau Ministerin
Dr. Annette Schavan
Bundesministerium für
Bildung & Forschung
Hannoversche Str. 28 – 30
10115 Berlin

Der Präsident

Prof. Dr. med. Thomas Haak
Diabetes Zentrum Mergentheim
Theodor-Klotzbücher-Str. 12
97980 Bad Mergentheim

Tel.: 07931 / 594 101
Fax: 07931 / 594 111
Email: haak@diabetes-zentrum.de
Internet: www.ddg.info

28.10.2008

Pressemitteilung 158 / 2008 "Nationales Diabeteszentrum bringt Forschung für Menschen voran" vom 11. 9. 08

Sehr geehrte Frau Dr. Schavan,

die Deutsche Diabetes-Gesellschaft (DDG) begrüßt die in obiger Presseerklärung dargestellte Entscheidung, in den kommenden 10 Jahren ca. € 400 Mio. in die Diabetesforschung und damit in die Erforschung einer der weltweit häufigsten Volkskrankheiten mit sehr hoher Wachstumsrate zu investieren. Diese Entscheidung stellt positive Weichen, um die Prävention, Früherkennung und Behandlung bei Betroffenen zu verbessern und um diesen Forschungsschwerpunkt in Deutschland zu stärken. Besondere Freude über diesen Entschluss besteht aufgrund der Tatsache, dass in der Vergangenheit andere Schwerpunkte der Medizin viel umfangreicher gefördert wurden als die Diabetologie.

Mit Verwunderung nimmt die Deutsche Diabetes Gesellschaft jedoch zur Kenntnis, dass die wissenschaftliche Fachgesellschaft in den Entscheidungsprozess, der nun zu einem neuen nationalen Diabeteszentrum führen soll, in keiner Weise beteiligt war und erstmals über eine Pressemitteilung hiervon erfährt. Für eine inhaltliche und konzeptionelle Beratung hätte die DDG sehr gerne ihre Expertise zur Verfügung gestellt, so wie dies bei solchen Entscheidungen international und in vielen fachlichen Bereichen üblicherweise gepflegt wird. Dies hilft auch, die eingesetzten Finanzmittel verantwortungsbewusst und in einem transparenten Vergabeverfahren zu verteilen. So unterstützen die European Foundation for the Study of Diabetes (EFSD) sowie die Juvenile Diabetes Research Foundation (JDRFI) die

Diabetes erforschen und verhindern, behandeln und heilen.

Deutsche Diabetes-Gesellschaft

Vorstand 2008/2009: Prof. Dr. Th. Haak (Präsident), Prof. Dr. Th. Danne (Vizepräsident), Prof. Dr. B. Gallwitz (Schatzmeister), Prof. Dr. M. Kellerer (Schriftführerin), PD Dr. R. Lundershausen (Pressesprecher), Prof. Dr. D. Müller-Wieland (Tagungspräsident 2009), Prof. Dr. M. Nauck (Tagungspräsident 2010), Prof. Dr. M. Tiedge, Dr. E.-M. Fach
Geschäftsführer: Assessor G.-P. Buyken, **Stellv. Geschäftsführer:** R. Weichbrodt
Verinsregister: AG Düsseldorf VR 4546, **Finanzamt:** Bochum-Mitte, **St.-Nr.:** 306/5792/0410
Bankverbindung: National-Bank AG, BLZ 360 200 30, Konto-Nr.: 64 64 777,
IBAN: DE39 3602 0030 0006 4647 77, BIC: NBAG DE 3 E

Diabetesforschung projektbezogen nach objektiven Reviewverfahren. Dabei steht allein die wissenschaftliche Exzellenz im Vordergrund, die es insbesondere jüngeren Diabetesforschern erlaubt, zukunftsweisende Forschungskonzepte zu entwickeln ohne einer Großforschungseinrichtung anzugehören.

In Zeiten eines harten internationalen Wettbewerbs und knapper Ressourcen sollen jetzt an einem Ort ohne ein erkennbares wissenschaftliches Begutachtungsverfahren beträchtliche Mittel in die Schaffung eines neuen Schwerpunkts am Helmholtz-Zentrum München – Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (HMGU) investiert werden. Hierbei werden bereits sehr erfolgreich etablierte Strukturen, die in ihrem Forschungsschwerpunkt ebenfalls "den Menschen in den Mittelpunkt stellen", offensichtlich nicht eingebunden. So sind beispielsweise neben einigen anderen Verbänden auch die sehr renommierten und international außerordentlich erfolgreichen Institute in Potsdam (Deutsches Institut für Ernährungsforschung, DIfE), in Düsseldorf (Deutsches Diabetes Zentrum DDZ) und in Tübingen das Universitätsklinikum Tübingen durch die Leibniz-Gesellschaft zum Leibniz Diabetes Center zusammengeschlossen. Methodisch wird durch diese Arbeitsgemeinschaft der gesamte Forschungsbereich von der Grundlagenforschung bis zur klinischen Anwendung in optimaler Weise abgedeckt. Darüber hinaus ist die deutsche Diabetesforschung an zahlreichen weiteren universitären Standorten in einem breiten Spektrum international erfolgreich abgebildet. Am HMGU in München bestehen sicherlich hervorragende grundlagenwissenschaftliche Einrichtungen, der Aufbau einer klinischen Forschungsrichtung dort wird aber längere Zeit in Anspruch nehmen, ohne dass die Ergebnisse und die Einrichtungen bestehender Netzwerke in Deutschland mit genutzt werden.

Gerade von der Bündelung der Forschungsinhalte und Ressourcen verspricht sich die DDG aber die gesundheitspolitisch gewollten und dringend benötigten Synergieeffekte in der Erforschung, Vorhersage und Vorbeugung des Typ 2-Diabetes mellitus, sowie in der Entwicklung individueller, schlagkräftiger Therapien für dieses Krankheitsbild. Die DDG würde deshalb einen Dialog zum Nationalen Forschungszentrum für Diabetes mit Ihnen sehr begrüßen und bietet hierfür ihre fachliche Expertise entsprechend den Aufgaben einer Fachgesellschaft an.

Es grüßt Sie freundlich

Prof. Dr. med. Thomas Haak
Präsident der Deutschen Diabetes Gesellschaft

Diabetes erforschen und verhindern, behandeln und heilen.

Deutsche Diabetes-Gesellschaft

Vorstand 2008/2009: Prof. Dr. Th. Haak (Präsident), Prof. Dr. Th. Danne (Vizepräsident), Prof. Dr. B. Gallwitz (Schatzmeister), Prof. Dr. M. Kellerer (Schriftführerin), PD Dr. R. Lundershausen (Pressesprecher), Prof. Dr. D. Müller-Wieland (Tagungspräsident 2009), Prof. Dr. M. Nauck (Tagungspräsident 2010), Prof. Dr. M. Tiedge, Dr. E.-M. Fach

Geschäftsführer: Assessor G.-P. Buyken, **Stellv. Geschäftsführer:** R. Weichbrodt

Vereinsregister: AG Düsseldorf VR 4546, **Finanzamt:** Bochum-Mitte, **St.-Nr.:** 306/5792/0410

Bankverbindung: National-Bank AG, BLZ 360 200 30, Konto-Nr.: 64 64 777,

IBAN: DE39 3602 0030 0006 4647 77, BIC: NBAG DE 3 E